

Eigenverantwortlich oder bequem. Sie können wählen.

Bei der Herstellung der Netzanschlüsse haben sie die Wahl zwischen zwei Vorgehensweisen.

Entweder ...

... Sie übernehmen eigenverantwortlich die Herstellung des Versorgungsgrabens auf ihrem Grundstück und können daher die Kosten für den Netzanschluss senken.

Oder ...

... Sie wählen den einfachen, bequemen Weg und beauftragen uns mit der vollständigen Herstellung ihrer Netzanschlüsse. Das bedeutet, wir führen nach Absprache mit Ihnen die Arbeiten fach- und termingerecht aus.

Praktische Tipps zur Eigenleistung:

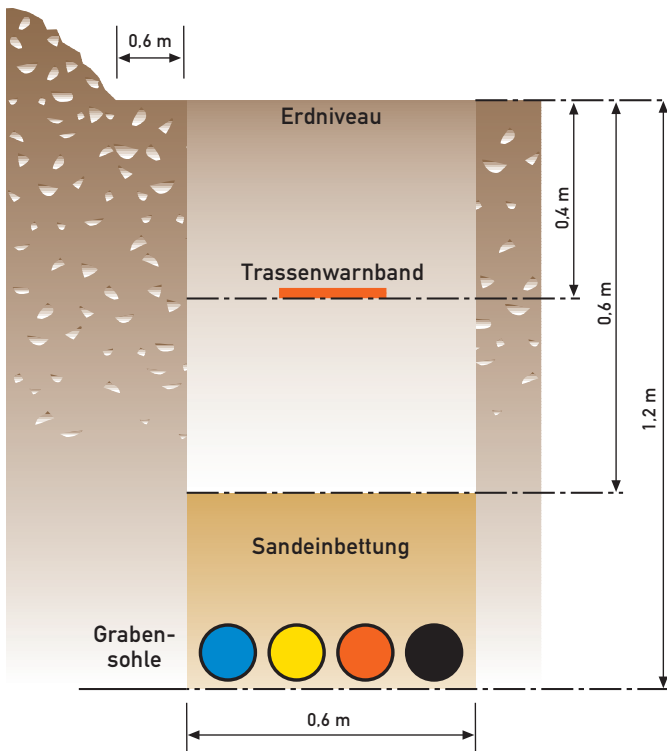
Bei der Erstellung des Versorgungsgrabens ist darauf zu achten, dass dieser rechtwinklig angelegt wird und der Boden frei von Steinen ist. Die sonstigen baulichen Vorgaben finden Sie im nachfolgenden Schnittbild. Bitte achten Sie bei der Lagerung des Aushubs aus Sicherheitsgründen auf einen ausreichenden Abstand (mind. 0,6 m) zum Grabenrand. Die Verlegung der Leitungen erfolgt durch uns.

Sie müssen gewährleisten, dass – unmittelbar danach – die Verfüllung des Grabens erfolgt. Dabei sollte das Trassenwarnband, das wir Ihnen übergeben, ca. 0,4 m unter der fertigen Oberfläche verlegt werden. Der Arbeitsraum der Baugrube muss bis auf 0,1 m unterhalb der Mauerdurchführungen mit steinfreiem, tragfähigem und verdichtetem Füllmaterial aufgefüllt sein. Wenn Trinkwasserleitungen mit einem Abstand von weniger als 1 m zu Abwasserleitungen verlegt werden, darf die Trinkwasserleitung nicht unterhalb der Abwasserleitung angeordnet werden.

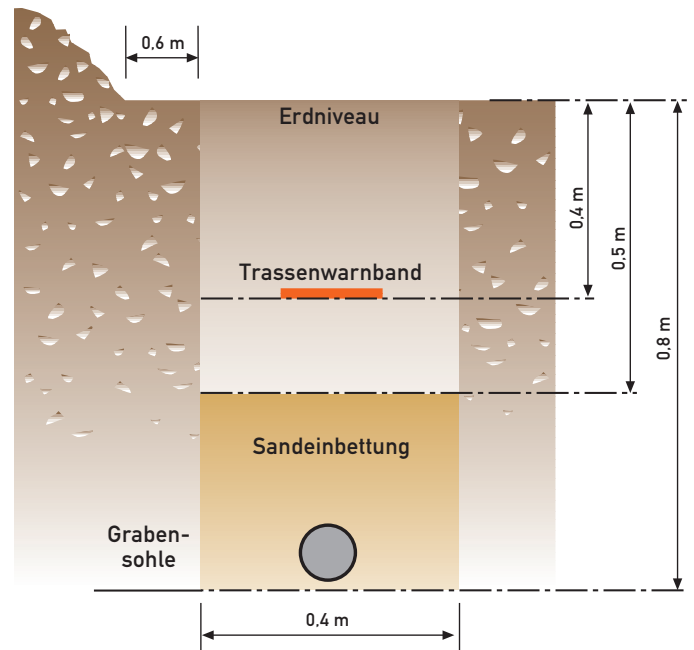
Hinweis

Sind die Arbeiten, die Sie in Eigenleistung erbringen wollten, zum vereinbarten Termin nicht, bzw. nicht vollständig ausgeführt, oder Qualität und Materialwahl entsprechen nicht den Vorgaben, werden diese Leistungen ohne weitere Rücksprache von uns übernommen und in Rechnung gestellt.

Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

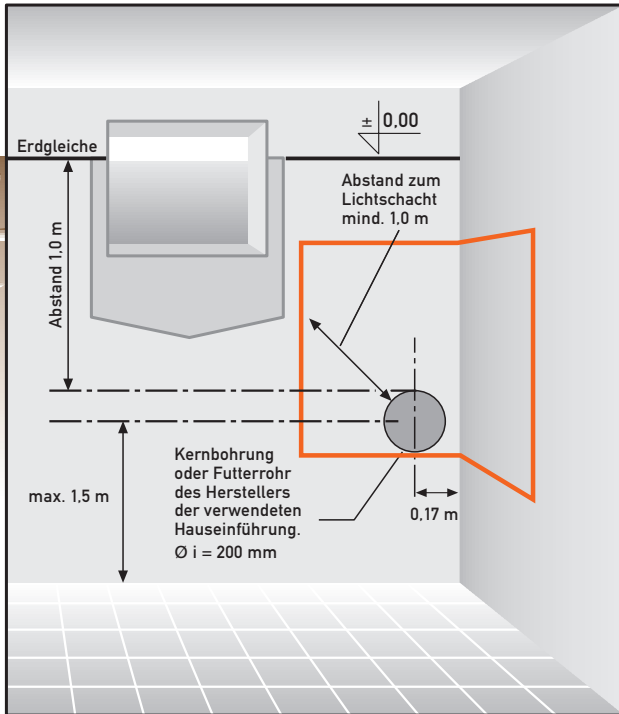


Schnittbild des Versorgungsgrabens bei der Verlegung von mehreren Gewerken.

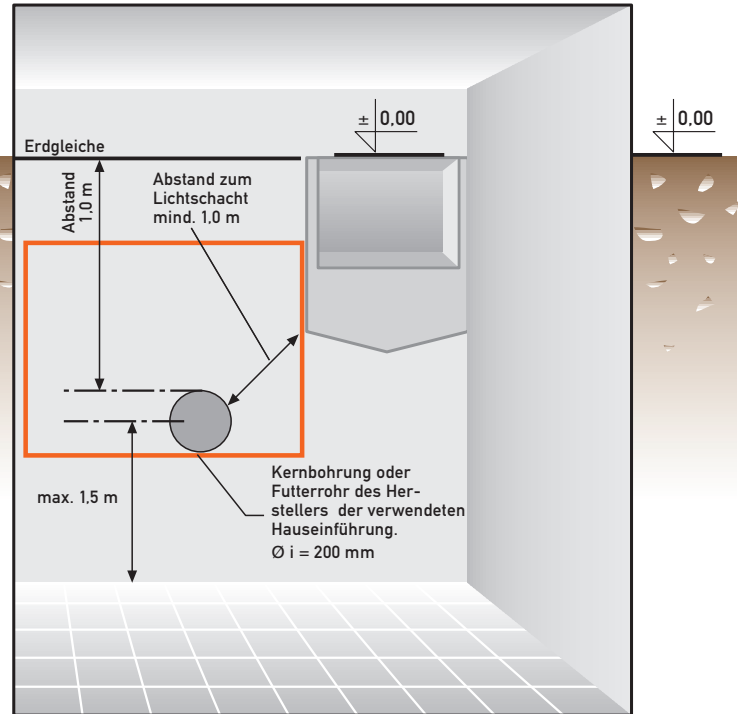


Schnittbild des Versorgungsgrabens bei der Verlegung von einem Gewerk.

4 Beispiele für die Montage von Netzanschlüssen in Gebäuden mit Keller.

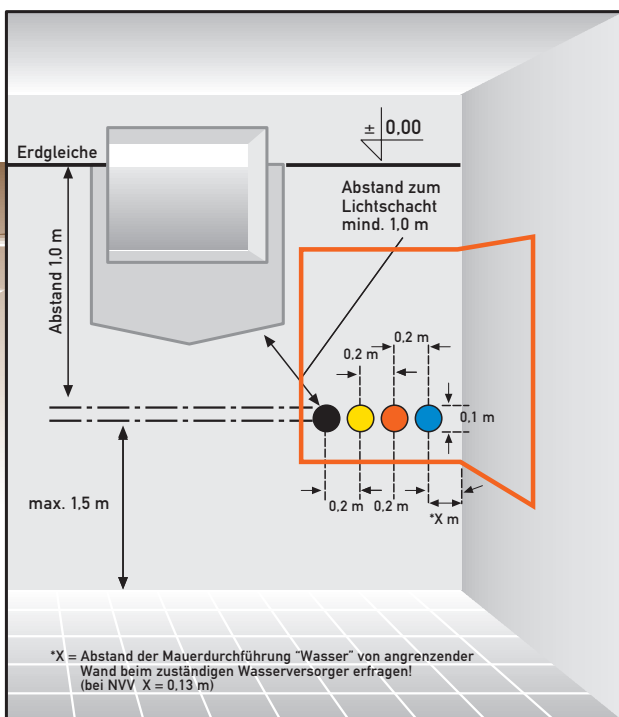


Mehrpartenhouseinführung in Raumecke.

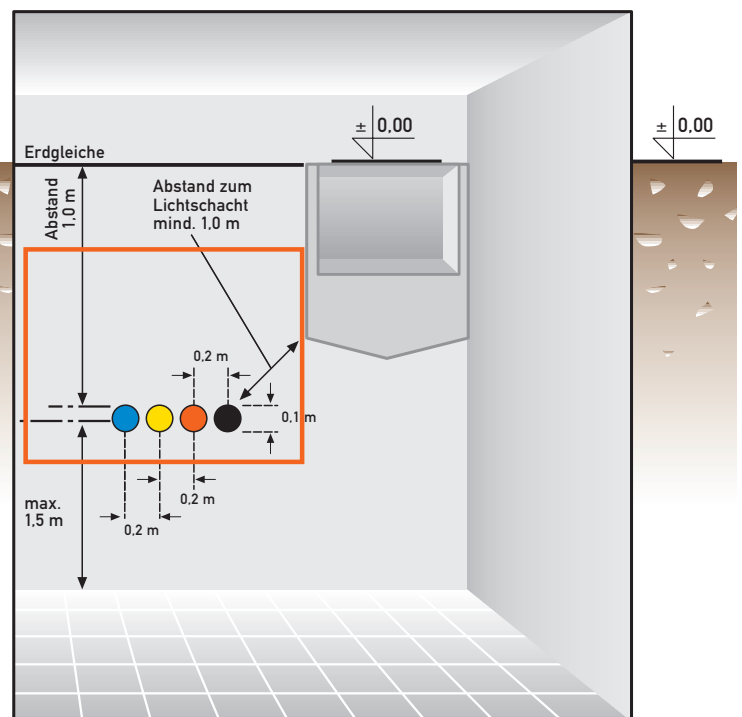


Mehrpartenhouseinführung auf freier Wandfläche.

— 1,50 x 1,50 m freizuhaltende Fläche für Strom-, Gas- und Wassernetzanschlüsse (einschl. Telekommunikation).



Einzeleinführungen in Raumecke.

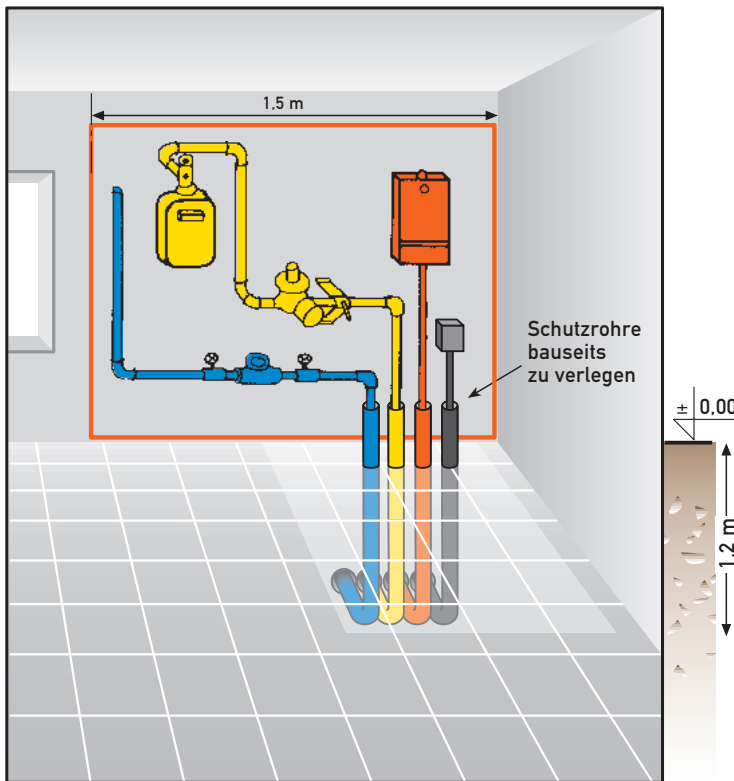


Einzeleinführungen auf freier Wandfläche.

— freizuhaltende Fläche für Strom-, Gas- und Wassernetzanschlüsse (einschl. Telekommunikation)

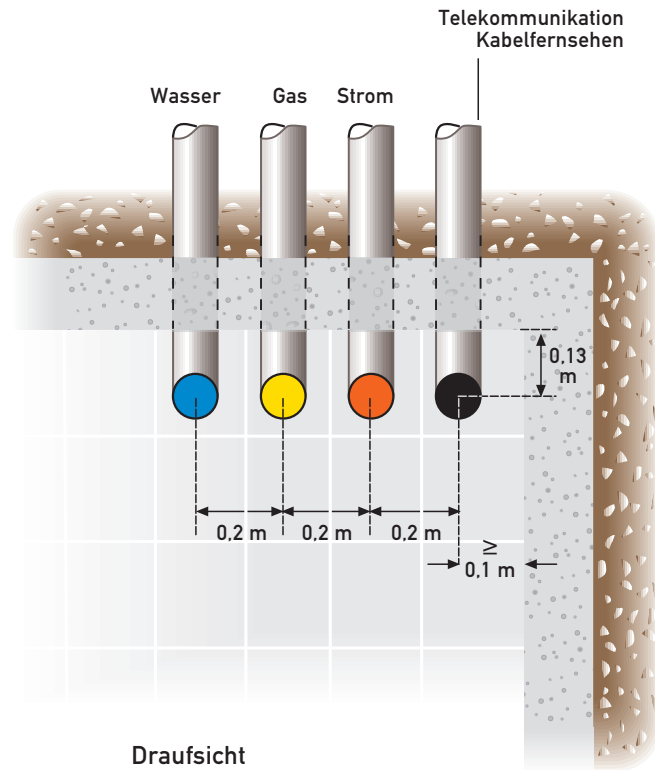
*X = Abstand der Mauerdurchführung "Wasser" von angrenzender Wand beim zuständigen Wasserversorger erfragen! (bei NVV X = 0,13 m)

Beispiel für die Montage von Netzanschlüssen in Gebäuden ohne Keller.

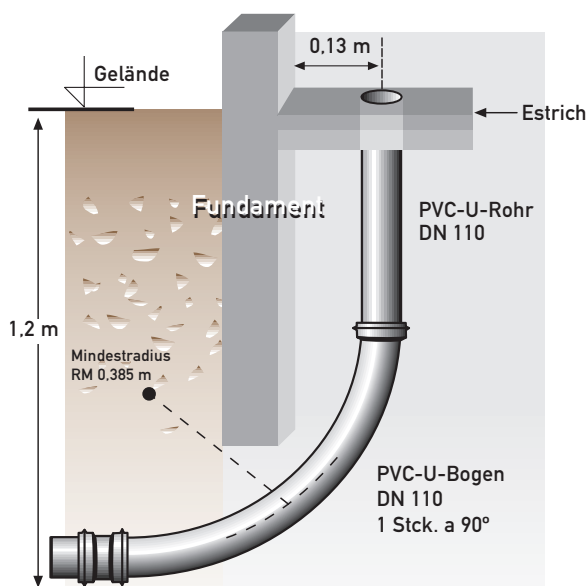


Gebäude ohne Keller.

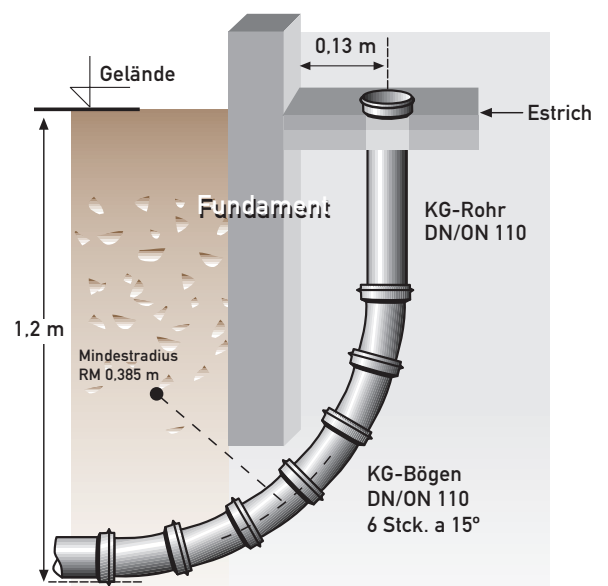
— 1,5 x 1,5 m freizuhalten Fläche für Strom-, Gas- und Wassernetzanschlüsse (einschl. Telekommunikation).



Draufsicht

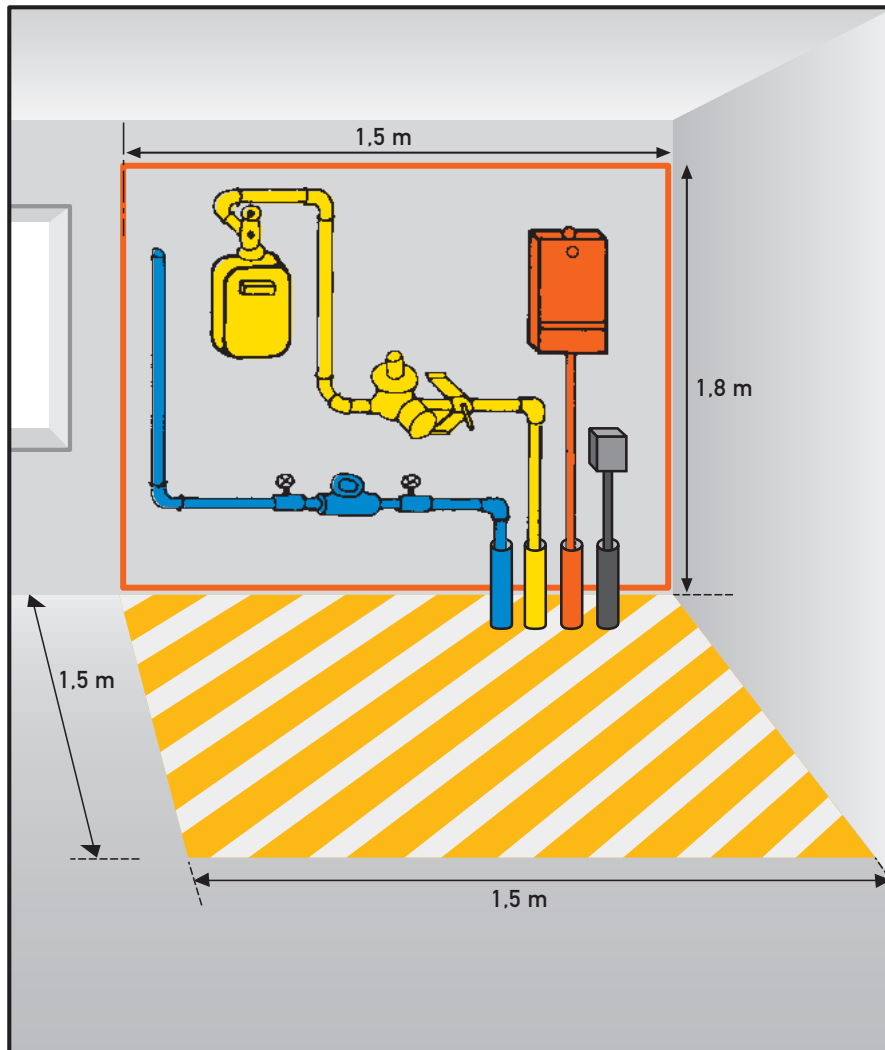


Seitenansicht mit PVC-Rohr (Formteile ab Lager NVV)



Seitenansicht mit KG-Rohr

Barrierefreie Fläche im Netzanschlussraum ohne Keller.

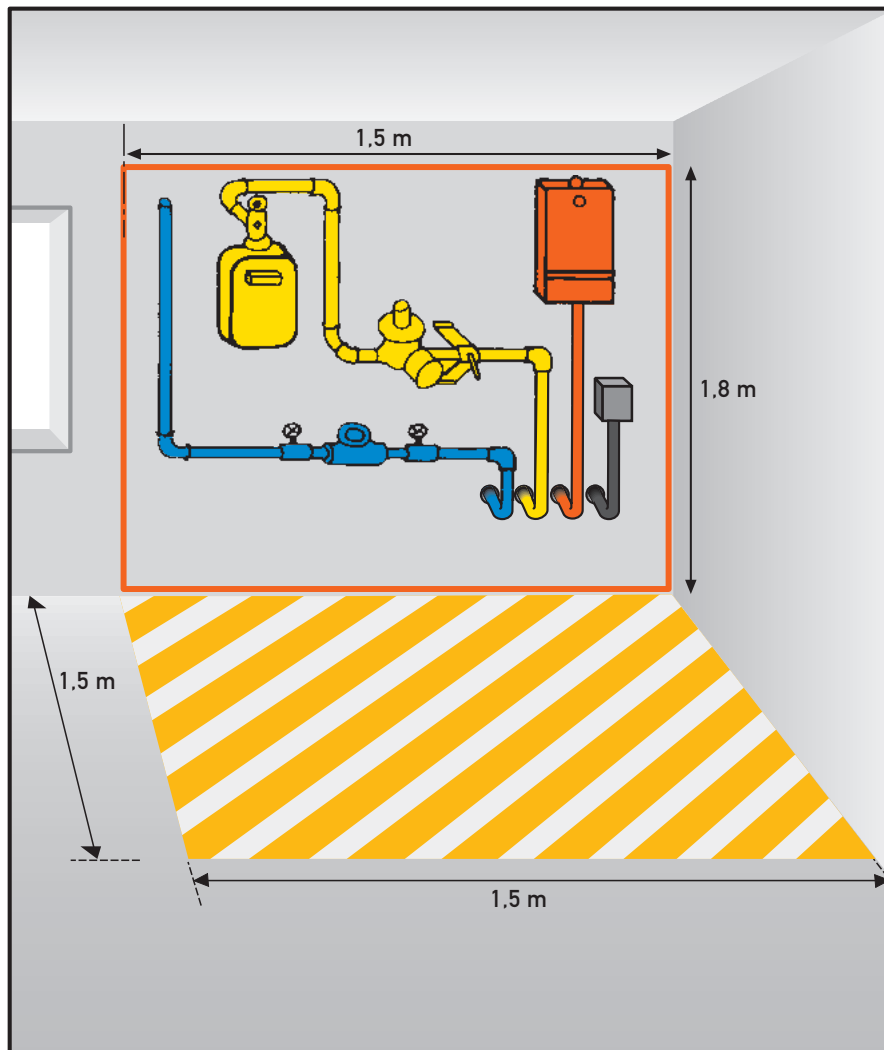


Im Netzanschlussraum ist darauf zu achten, dass für evtl. Service- oder Montagearbeiten eine barrierefreie Fläche mit einer Tiefe und Breite von 1,5 m und einer Höhe von 1,8 m freizuhalten ist. Diese Maße gelten auch für den Zählerschrank-Bereich.

— freizuhaltende Fläche für Strom-, Gas- und Wassernetzanschlüsse (einschl. Telekommunikation).

▨ barrierefreie Fläche

Barrierefreie Fläche im Netzanschlussraum mit Keller.



Im Netzanschlussraum ist darauf zu achten, dass für evtl. Service- oder Montagearbeiten eine barrierefreie Fläche mit einer Tiefe und Breite von 1,5 m und einer Höhe von 1,8 m freizuhalten ist. Diese Maße gelten auch für den Zählerschrank-Bereich.

— freizuhaltende Fläche für Strom-, Gas- und Wassernetzanschlüsse (einschl. Telekommunikation).

▨ barrierefreie Fläche